

## Zöbing

**Beschreibung:** An der Straße von Zöbing nach Reith steht unmittelbar am Ortsende ein quaderförmiger, oben abgerundeter Grenzstein mit der Jahreszahl 1670 und den Wappen und Initialen der Herrschaftsträger.



Quelle: [www.marterl.at](http://www.marterl.at)



Foto: A. Fuchshofer



Wappen Streun von Schwarzenau



Wappen Langenlois

<https://commons.wikimedia.org>

### Historie:

Auf der Ostseite als Relief und Umrissgravur eine gut erhaltene Wappendarstellung. Der viergeteilte Wappenschild weist auf zwei diagonal angeordneten Feldern eine großflächige Blattabbildung auf. Unterhalb des Wappenschildes sind die Buchstaben „R S H Z S“ („Reichard Streun Herr zu Schwarzenau“) eingemeißelt. Auf der anderen

Seite sind oberhalb des schon schlecht erkennbaren Wappens von Langenlois die Buchstaben „D V L“ („Die von Lous [Langenlois]“) zu sehen.

Der Stein zeigt als historische Markierung die Grenze zwischen den Burgfriedens- oder Landgerichtsbezirken von Langenlois und dem mit der Herrschaft und dem Landgericht Senftenberg zusammengehörigen Dorf Zöbing an, das seit 1576 im Besitz von Reichard Streun von Schwarzenau war. Reichard der Ältere Streun Freiherr zu Schwarzenau (\* 10. Oktober 1538; † 8. November 1600 auf Freideck) war seit 10. Juli 1573 zu Hartenstein, Dürnstein und im Thale Wachau, auf Ober-Stockstall, Haugsdorf, Weinberg, Vösendorf, Weissenkirchen, Schöneegg, Ernegg, **Gobelsburg, Haindorf**, Gross-Schweinbarth und Paasdorf. Er hatte viele Ämter inne (z. B. Oberster Kanzler, Kammerpräsident).

Quelle: Andreas Zajic, Die Deutschen Inschriften 72. Band, Wiener Reihe 3. Band, Teil 3, 309, Wien 2008

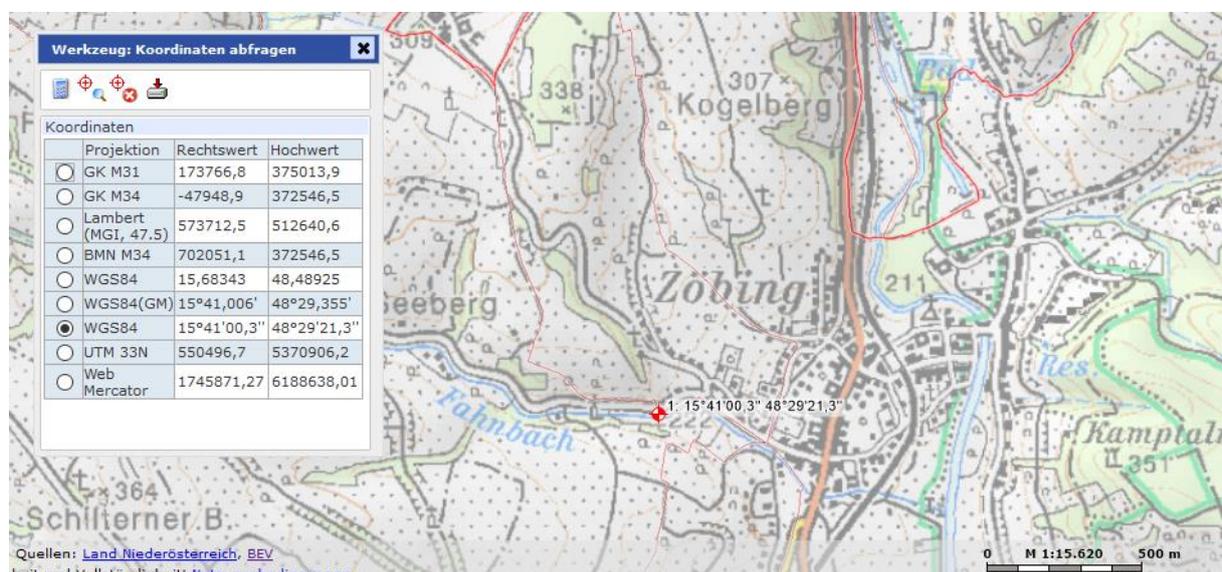
Den Schriftzug „D V L“ unter bzw. über dem Langenloiser Marktwappen weisen auch die 1784 gesetzten Grenzsteine in Langenlois auf (siehe Grenzsteine „Gobelsburg“ und „Langenlois“).

### Lage:

Der Grenzstein steht in Zöbing auf der Grenze der Katastralgemeinden Haindorf und Langenlois.

BMN 34      Rechtswert 702051,1      Hochwert 372546,5

WGS84      Rechtswert 15° 41' 00,3''      Hochwert 48° 29' 21,3''



Christoph Twaroch, 20. März 2021